

03 / 2021 März

Herausgeber: Verein Gemeinsinn Nürtingen



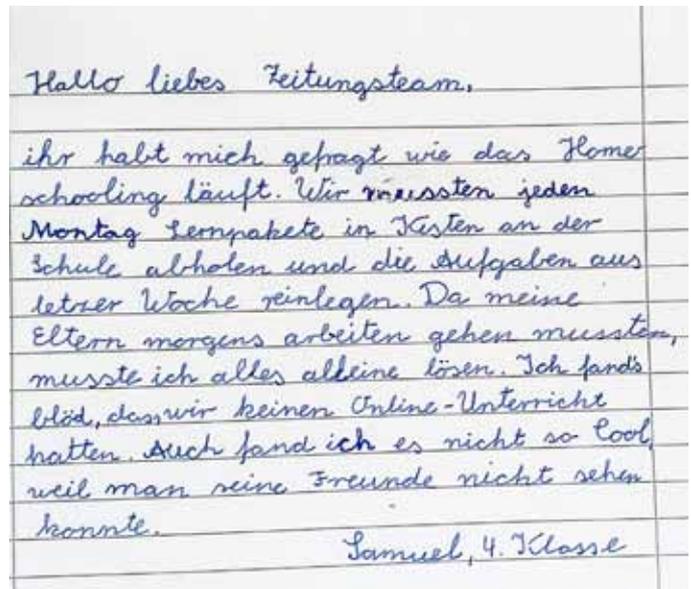
Eltern der Roßdorfschule schreiben Offenen Brief:

## Rektorenstelle fest besetzen

Mitte Februar richtete Swetlana Sudermann, Elternvertreterin an der Roßdorfschule, einen Offenen Brief an Schulleitung und Staatliches Schulamt. Ihr Ziel, das von vielen Eltern unterstützt wird: einige organisatorische Verbesserungen an der Schule zu erreichen.

Sie beklagt, dass die Schulleiterstelle nach dem frühzeitig angekündigten Weggang von Iris Herbst immer noch nicht besetzt ist und kommissarisch verwaltet wird (wir berichteten). Eine große Schule mit „großem Integrationsbedarf“ benötige ausreichend Personal, um die teilweise schwieri-

gen Aufgaben in den Klassen lösen zu können. Dazu sei auch eine gute Mischung von erfahrenen und jungen Lehrer/innen nötig. Außerdem sei ein zu häufiger Lehrerwechsel festzustellen. Kritik wird auch am coronabedingten Homeschooling geübt und an der unzureichenden digitalen Ausrüstung der Schule. Zwar gebe es nun einen Medienplan, der aber (noch) nicht umgesetzt werden könne, da die



dafür erforderlichen Umbaumaßnahmen seitens der Stadt (GWN, Gebäudewirtschaft Nürtingen) nicht so schnell erfolgen könnten.

Die Elternbeiratsvorsitzende Bosanac hält manche der angesprochenen Mängel für "besorgniserregend", kann sich aber im Detail nicht äußern, weil sie erst seit diesem Schuljahr im Amt ist. Doch „sollte etwas passieren“, um die Situation zu verbessern. Den Leiter des Fördervereins der Roßdorfschule konnten wir nicht erreichen, und der kommissarische Schulleiter Dehlinger möchte eine Stellungnahme zunächst dem Schulamt überlassen.

Dr. Corina Schimitzek, Leiterin des Staatlichen Schulamts Nürtingen, sprach angesichts des Briefs von „berechtigten Anliegen“. Die Eltern hätten einen Anspruch darauf, die Fragen beantwortet zu bekommen. Sie lädt alle Beteiligten am Donnerstag, 25. Februar, zu einem Gespräch ein und wird *roßdorf-jetzt!* am 26. Februar über die Ergebnisse informieren. Wir werden in der nächsten Ausgabe darüber berichten. *wow*



Schule analog: Die Schülerinnen und Schüler legen ihre Hausarbeiten in einem Um-schlag in die entsprechende Box und nehmen sich neue Aufgaben mit.



## Öffentliche BAR-Sitzung als Videokonferenz

Am 17. März findet um 19:00 Uhr die nächste öffentliche BAR-Sitzung als Zoom-Videokonferenz statt. Wer an der Konferenz teilnehmen möchte, meldet sich per eMail bei Ben Daum an. Der schickt die Einladung als Link. eMail-Kontakt: Benjamin.Daum@schulsozialarbeit-nuertingen.de

## Ruhebänke auf dem Weg ins Enzenhardt

Ältere Roßdorfer Mitmenschen haben uns gebeten, über Ruhebänke auf dem Weg ins Enzenhardt nachzudenken. Dies haben wir gemeinsam mit dem Grünflächenplaner der Stadt Nürtingen, Herrn Kuthe, besprochen und gemeinsam 2 Plätze für Bänke gefunden. Der BAR hat beschlossen, 2 Bänke zu spenden, das Aufstellen wird dann im Frühjahr erfolgen.

## Impressum

roßdorf-jetzt! wird vom Verein Gemeinsinn (Bürgertreff Nürtingen) herausgegeben. Es erscheint 11mal jährlich im 4. Jahrgang.

**Verantwortlich** für Inhalt und Anzeigen: Stefan Kneser (Tel. 41380) und Wolfgang Wetzels (Tel. 241406)

**Anschrift:** Kleeweg 20, 72622 Nürtingen.

**Email:** roßdorf-jetzt@web.de

**Leserbriefe** und andere Beiträge sind willkommen; die Redaktion behält sich Veröffentlichung bzw. Kürzungen vor.

**Druck:** Color-Press Nürtingen  
Auflage: 2000

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 1

**Konto für Spenden** bei der Volksbank Nürtingen:

BIC: GENODES1NUE

DE66 6129 0120 0544 5440 30

Gemeinschaftshaus demnächst fertig.  
Bücherei wird wieder geöffnet. Aber:

# Keine Feier zur Eröffnung



In der letzten BAR-Sitzung haben wir beschlossen, Festakt und Bürgerfest zur Wiedereröffnung abzusagen. Sollte die Sanierung des Gemeinschaftshauses aber abgeschlossen und Zusammenkünfte und Aktivitäten erlaubt sein, wird das Gebäude auch ohne Feierlichkeiten wieder geöffnet.

Das betrifft auch die Bücherei. Wir werden dann bestimmt noch im Laufe des Jahres ein entsprechendes Festle im und rund ums Gemeinschaftshaus machen können. Mit unseren Künstlern im Roßdorf werden wir, sobald dies möglich ist, Sonntagsausstellungen veranstalten.

## Ideen für Fassade und Eingang gesucht!

Wir Roßdorfer bekommen die Möglichkeit, die Fassade und den Eingang des Gemeinschaftshauses optisch zu gestalten. Dazu möchten wir gerne alle einladen, uns Ideen und Entwürfe zukommen zu lassen. Die besten Entwürfe werden wir zur Abstimmung an die Roßdorfer Mitmenschen geben und den Siegerentwurf umsetzen. Wir freuen uns auf die Ideen.

## Hilfe zu Hause

- Kranken- u. Altenpflege
- Nachbarschaftshilfe
- Hauswirtschaft
- 24-Stunden-Notrufbereitschaft
- Essen auf Rädern
- Begleitung/Beratung
- Hausnotruf



Hechinger Straße 12  
72622 Nürtingen  
07022-93277-0

**Titelseite rechts oben:**

Märzenbecher im Roßdorf

# Workshop des Arbeitskreises Kinder & Jugend im Roßdorf

Der AK „Kinder & Jugend im Roßdorf“ hat in 2021 einiges vor und wird in Kürze eine Umfrage unter Kindern und Jugendlichen im Roßdorf per Flyer durchführen mit dem Thema „Was gefällt Euch, was könnte man besser machen.“ Die Flyer werden im Lädle, Café Veit, im Jugendtreff und in der Schule ausgelegt.



Die Ergebnisse werden gesammelt und bei einem Workshop am Freitag, 21. Mai von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr im Gemeinschaftshaus vorgestellt. Als Gast hat unser Oberbürgermeister, Dr. Fridrich seinen Besuch zugesagt.

*Dieter Harlos*



**AK Kinder & Jugend**  
WIR HABEN EINIGES VOR 2021! SEID GESPANNT

**So kalt** war es schon lange nicht mehr. Am 12. Februar zeigte das Thermometer um 7.31 Uhr minus 16,6 Grad. Und das Heizwerk hatte schwer zu schaffen.



Große Afregung gab es Ende Januar: Zahlreiche Bäume und Sträucher entlang der Berliner Straße wurden gefällt. Da das heutzutage mit großen Maschinen geschieht, sahen die stehengebliebenen abgeschnittenen oder abgerupften Baumstämme nicht gerade schön aus. Aber schon ein paar Tage später kamen die Leute vom Forstamt, räumten mit schwerem Gerät (Bild) auf. Nun warteten die abgesägten Baum- und Buschteile noch auf den Abtransport.



## Charlotte Müller wird 90 Jahre alt!

# Die gute Seele des Liebermann

Wer kennt sie nicht im Roßdorf – die kleine Frau mit dem Akkordeon, häufig umgeben von einer großen Schar von Kindergartenkindern? Im Liebermann sowieso, wo sie seit fast 30 Jahren wohnt. Und die Kinder, die mit und

ter musste zurückbleiben) im Januar 1945 über Berlin an die Ostseeküste. Glück im Unglück: von traumatischen Erlebnissen blieb der kleine Trupp verschont!

Wo sie auch hinkam, die junge Charlotte, überall waren ihre Qualitäten hochwillkommen, ob als Junglehrerin ohne zweite Prüfung (die wurde später nachgeholt) oder als Betreuerin in der Kinderheilstätte, in die sie zunächst als Patientin gekommen war. Und später in Nürtingen wusste im Landratsamt nicht nur der



bei ihr gesungen haben, erinnern sich auch nach vielen Jahren an sie. Der Lebensweg von Charlotte führte von Oberschlesien über Pommern, Mecklenburg und Sachsen schließlich nach Nürtingen. 1959 kommt sie hier an, nach 10 Jahren in der DDR hatte sie und ihre Familie genug vom stalinistisch geprägten Arbeiter- und Bauernstaat. Dem hatte sie einiges ihrer Lebensenergie geschenkt, zunächst als Kindermädchen und beim Ernteeinsatz, dann – nach zeitbedingter Schnellausbildung - als Lehrerin und Betreuerin von TBC-kranken Kindern. Die eigene Kindheit im oberschlesischen Martinau war glücklich, so sagt sie. Die Eltern hatten dort eine Gastwirtschaft und alles wäre einen guten Gang gegangen, wenn nicht Herr Hitler unbedingt einen Krieg hätte anzetteln müssen. Der kam dann 1945 nach Schlesien zurück und trieb die 13jährige Charlotte mit ihrer 8 Jahre älteren Schwester und ihrem kleinen Bruder (der Vater war vermisst und die Mut-

Landrat Schaude selbst ihre Dienste als Schreibkraft und Medienbeauftragte (würde man heute vielleicht dazu sagen) zu schätzen, sondern auch der junge Assessor Mayer-Vorfelder. Und das, obwohl sie ja „aus dem Osten“ gekommen war und vielleicht ein Sicherheitsrisiko darstellte! Ihre eigentliche Bestimmung war aber das Unterrichten. „Ich wollte immer Lehrerin werden“, sagt sie – und dieser Wunsch ging schließlich auch im Westen in Erfüllung, auch wenn die Schul-

behörde zunächst über ihre DDR-Qualifikation und ihre mehrjährige Unterrichtserfahrung „drüben“ die Nase rümpfte. Aber 1963 war die Not groß genug und vielleicht auch die Einsicht gestiegen, dass man auf jemand wie sie nicht verzichten sollte. In Wolfschlugen brauchte eine 3. Grundschulklasse dringend eine Lehrerin und auch an der Hauptschule musste Charlotte einspringen – fachfremd, aber klar! Und dort blieb sie dann die nächsten drei Jahrzehnte und unterrichtete alle Fächer, manchmal in Klassen mit 52 Schülerinnen und Schülern. Und leitete den Schulchor – Musik war immer mit dabei.

Privat gab's Licht und Schatten, wie ja bei den meisten Menschen. Im Zug auf der Fahrt nach Sachsen lernte Charlotte ihren Wolfgang kennen, den sie 1956 heiratete. Tochter Barbara erblickte 1957 das Licht der (sozialistischen) Welt, bevor sich zwei Jahre später die gesamte Familie in den Westen aufmachte und via Westberlin in Nürtingen ankam, wo der Schwager den Gasthof Hirsch in der Brunsteige betrieb, in dem die „Flüchtlinge“ erstmal unterkamen. Bald konnte man in eine Wohnung in der Braike umziehen und 1974 in den Roßdorfer Rubensweg. Wolfgang ging von der Familienfahne – eine Scheidung folgte 1988. Die Ehe mit Erich Müller begann glücklich 1992 und endete mit dessen viel zu frühem Tod vier Jahre später.

1993 eröffnete sich der frisch Pensionierten ein neues Tätigkeitsfeld: der Liebermann. Über viele Jahre war sie die gute Seele und die treibende Kraft von vielfältigen Aktivitäten der

DRK-Pflegedienst  
Nürtingen-Kirchheim/Teck gGmbH

**Deutsches Rotes Kreuz**

---

**Ambulante Pflege von Ihrem DRK.**

**Individuelle, professionelle Hilfe in Ihrer vertrauten Umgebung.**

- Häusliche Kranken- und Altenpflege
- Nachbarschaftshilfe und hauswirtschaftliche Versorgung
- Einkaufsdienste
- Pflegevertretung
- Schulungen für pflegende Angehörige
- Pflegeberatung
- Beratung und Begleitung bei der Pflegeeinstufung
- Betreuung und Entlastungsdienste

DRK-Pflegedienst Nürtingen-Kirchheim/Teck gGmbH

Laiblinstegstr. 7 | Tel. 07022/7007-32 | E-Mail  
72622 Nürtingen | Fax 07022/7007-71 | info@drk-pflegedienst-ntki.de

[www.kv-nuertingen.drk.de](http://www.kv-nuertingen.drk.de)



Charlotte Müller, mit Akkordeon ganz in ihrem Element. Hier beim Adventsmarkt des Roßdorf-Lädles am 1. Dezember 2017 mit Kindern vom Kindergarten Dürerplatz.

Hochhausgemeinschaft. Herausragend dabei: die „Liebermannspatzen“. Über viele Jahre waren diese von Adventssonntagen der früheren BVR und bei anderen öffentlichen Gelegenheiten im Stadtteil nicht wegzudenken. Für diese musikalisch-pädagogische Arbeit und für Charlottes gesamtes soziales Engagement gab es 2004/2005 öffentliche Ehrungen – den Ehrenamtspreis der Kreissparkasse und den Bürgerpreis der bundesweiten Initiative „für mich. für uns. für alle.“ Whow! Die „Spatzen“ zwitschern inzwischen nicht mehr, aber Charlotte singt, wenn nicht gerade Corona die Türen sperrt, einmal pro Woche mit den Kindern des Kindergartens Dürerplatz. Und ab April letzten Jahres hat sie dem Virus und den Shutdowns ein Schnippchen geschlagen und von ihrem Balkon aus mit ihrem Akkordeon musiziert, zur Freude und zum Trost für viele Anwohnerinnen und Anwohner. Wenn der Frühling kommt, möchte sie diese Balkonkonzerte wieder aufnehmen.

Am Roßdorf schätzt Charlotte Müller ganz Vieles, aber das Lädle hebt sie besonders hervor. Sie ist von Anfang an als Genossenschaftsmitglied dabei (sogar mit drei Anteilen!) und kauft fast alles für ihren täglichen Bedarf dort ein. Ja, und einen großen Wunsch hat sie noch für ihren Stadtteil: Die verschiedenen Gruppen sollten unbedingt noch stärker und besser zusammenwachsen. Schöne Feste, wie früher im Liebermann, wären dafür hilfreich, findet sie. Nach Corona halt...

Ganz schön vital ist sie mit ihren fast 90 Jahren, findet der Schreiber. Wach, interessiert, quirlig, über den Tellerrand hinausschauend, bereit, sich für das Umfeld zu engagieren. Schön, dass es solche Menschen gibt! Es könnten ruhig noch mehr sein!

skn

**Freundlich,  
biologisch,  
regional  
- und gleich  
um die Ecke!**

Öffnungszeiten:  
Montag bis Freitag 8.00 bis 12.30  
und 14.30 bis 18.30, Samstag 8.00 bis 12.30



Auf dem oberen Bild sind die beiden höchsten Hochhäuser im Roßdorf der. Wie es sich in Corona-Zeiten auch gehört. Wie ist es aber auf den zukommen - es spielt eben immer, auch im menschlichen Miteinander, die Frage: Wie weit sind denn Dürerplatz 4 und Liebermann 1 wirklich Schätzen Sie mal! Wir geben die Antwort im nächsten Heft.



## Spendenaufwurf für den Bau eines Toilettenhäuschens

In der letzten Ausgabe hatten wir ausführlich über diesen Spendenaufwurf berichtet. Damit das gemeinsame Sporterlebnis nach den Corona-Einschränkungen wieder möglich ist, müssen die hygienischen Voraussetzungen so geordnet werden, dass sie angenehm für Groß und Klein sind. Dazu braucht die SPV 05 dringend ein Toilettenhäuschen. Durch unseren Spendenaufwurf sind in den letzten vier Wochen zusätzlich 700 Euro gespendet worden. Es müssten aber noch mehr sein, damit die SPV 05 der Stadt Nürtingen gegenüber sagen kann, dass die Roßdorfer/innen dieses Projekt auch als dringend ansehen.



und halten!



f, Dürerplatz 4 (links) und der Liebermann 1 rechts), weit auseinander  
n unteren Bild? Da scheinen sich die beiden Hochhäuser sehr nahe-  
die Perspektive eine wichtige Rolle. Aber wir stellen hier einfach mal  
auseinander? Das müsste sich doch klipp und klar berechnen lassen.



**Spenden können Sie über:**

[https://www.betterplace.org/de/projects/79668?utm\\_campaign=user\\_share&utm\\_medium=ppp\\_stats&utm\\_source=Email](https://www.betterplace.org/de/projects/79668?utm_campaign=user_share&utm_medium=ppp_stats&utm_source=Email)

**oder direkt über IBAN: DE80 6115 0020 0007 1004 53**

*Spendenbescheinigungen werden erstellt.*



# Die Briefträger/innen im Roßdorf



Wir nehmen es als selbstverständlich hin - aber sie verdienen ein großes Lob: Bei Wind und Wetter sind sie im Einsatz - die Briefträgerinnen und Briefträger der Deutschen Post. Sie erhalten die Briefe im Verteilzentrum und transportieren sie ins Roßdorf. Dass sie meist mit dem Fahrrad unter-

wegs sind, ist für sie praktischer - sie können leichter dorthin kommen, wo keine Autos fahren können. Und es nützt natürlich der Umwelt. Das Roßdorf ist in zwei Bezirke eingeteilt, der kleinere umfasst den nördlichen Teil. Täglich tragen sie um die 3000 Postkarten, Briefe, Werbesen-

dungen und anderes aus. Das sei schon anstrengend, sagt ein älterer Postbote, während seine jüngere Kollegin die Arbeit leichter nimmt. Am schwierigsten seien nicht die Einzelhäuser, sondern die Hochhäuser. Da sei es oft schwierig, bis man den richtigen Briefkasten-schlitz gefunden habe. *wow*

## Suche Stellplatz oder Garage

im oder Nähe  
Feiningeweg,  
Cranachweg oder  
Hans-Möhrle-Straße.

Zum Kaufen  
oder Mieten.

[bida08@gmx.de](mailto:bida08@gmx.de)

## Roßdorferin eröffnet Praxis in Nürtinger Altstadt

# Atem und Stimme

Zur Bekämpfung von Atemwegserkrankungen und Atemstörungen (gerade auch bei Covid-19-Erkrankungen) und zur Therapie von Rücken- und Haltungsschmerzen bietet Maria Reiner eine spezielle Atemtherapie an. Sie kann auch dazu dienen, körperliche Schmerzzustände abzubauen und damit zur Stressbewältigung beizutragen.

Maria Reiner hat ihre Praxis, die sich in Nürtingens Altstadt in

der Schlossgartenstraße 9 befindet, gerade eröffnet. Sie war nach ihrem Musikstudium als Gesangspädagogin tätig und hat entsprechende Zertifizierungen zur Atem-, Hypnose und Musiktherapie erworben.

Ein kostenloser Beratungstermin kann unter der Telefonnummer 07022/263 43 23 vereinbart werden.

Oder per Mail unter [info@praxismariaeiner.de](mailto:info@praxismariaeiner.de).

*red*



**Czernoch** Ihr Radhaus am Rathaus

**Fahrräder E-Bikes Heimsportgeräte Nähmaschinen**

Brunnsteige 17 72622 Nürtingen Tel. 07022-3 93 64 täglich 9-18 Uhr Do bis 19 Uhr Sa 9-13 Uhr Mi geschlossen [www.czernoch.de](http://www.czernoch.de)

# Die Salweide



Schon im Februar kann man die Weidenkätzchen an den Zweigen der Salweide erkennen. Trotz Schnee und Eiseskälte entwickeln sie sich von Tag zu Tag weiter. Bei den Kätzchen handelt es sich meist um den männlichen Blütenstand. Ihr angenehm pelziges Äußere wird mit einem Katzenfell verglichen. Es gibt entweder weibliche oder männliche Blüten an einem Baum. Recht klein sind die einzelnen Blüten, doch sie halten Nektar bereit, der viele Insekten anlockt.

Wegen ihrer frühen Blütezeit ab Anfang März hat die Salweide eine immense Bedeutung für Insekten. In der blütenarmen noch frühen Jahreszeit stellt sie fast das einzige Nahrungsangebot dar. Sie ist die erste Futterpflanze für Hummeln, Wild- und Honigbienen. Auch frühfliegende Falterarten wie Zitronenfalter, Tagpfauenauge und Kleiner Fuchs schätzen im zeitigen Frühjahr den Nektar. Sogar in der Vogelwelt ist die Salweide begehrt. So nascht z.B. die Blaumeise besonders gern von dem Nektar und den Pollen der Salweide. Imker schätzen die Salweide sehr und pflanzen sie bei ihren Bienenständen an, um ihre Bienen mit ausreichender Pollentracht zu versorgen. Der Pollen- und Nektarwert wird von Mitte März bis Ende April mit der höchsten Stufe 4 bewertet.

Im Sommer ist die Sal-Weide eine wichtige Futterpflanze für eine große Anzahl von Schmetterlingsraupen. An die 100 verschiedene Schmetterlingsarten legen ihre Eier auf der Salweide ab. Die überwiegende Mehrheit der Raupen gehört zu nachtaktiven Falterarten, doch auch die Larven einiger Tagfalter fressen die Blätter der Salweide. Vor allem auf die noch nicht zu hochgewachsenen Jungsträucher legen die Schmetterlinge bevorzugt ihre Eier ab. Zusammen mit der Eiche ist die Salweide die bedeutendste Pflanze für die einheimischen Schmetterlinge. Auch viele Käfer nutzen die Salweide als Nahrungsquelle.

Anders als andere Weidenarten gedeiht die Salweide außerhalb von Auen und Sümpfen. Sie bevorzugt Standorte mit frischem, nährstoffreichem Boden. Oft trifft man sie als Pionierpflanze auf Brachflächen an. So ist es auch im Roßdorf. Auf der großen Wiese am Waldsee stehen ein paar prächtige Exemplare.

Die Kätzchen der Salweide bezeichnete man in Süddeutschland früher als Palmkätzchen, da sie am Palmsonntag traditi-

onell für Palmbuschen verwendet werden. Im Oberschwäbischen kann man besonders schöne Exemplare bewundern. Doch auch bei uns im Roßdorf wurden im Stephanushaus schon Palmbuschen hergestellt.

Ein Osterstrauß mit Palmkätzchenzweigen steht heute noch in vielen Haushalten. Am Karsamstag wird er mit bunt bemalten, ausgeblasenen Eiern geschmückt. Auch ist es bei vielen Katholi-

ken immer noch üblich, einen zuvor im Gottesdienst geweihten Palmzweig oder Palmbuschen hinter das Kreuz zu stecken. Allerdings ist es ab 1. März nicht mehr erlaubt, Zweige von der Salweide abzuschneiden. Denn ab dem ersten März bis zum 30. September gibt es für sämtliche Hecken, Sträucher oder Bäume gemäß dem Bundesnaturschutzgesetz eine Schonzeit. Die Salweide ist ein Gehölz mit herausragendem Wert für unsere Insekten und deshalb in der Landschaft unbedingt zu schonen und zu fördern.

*Hildegard Heer*





## Apotheke

*Roßdorf*

Elisabeth Dorer  
Dürerplatz 5  
72622 Nürtingen

im Ladenzentrum Dürerplatz

Unsere Öffnungszeiten: Mo – Fr 08.30 – 12.30 Uhr und 14.30 – 18.30 Uhr Samstag 08.30 – 12.30 Uhr	Telefon: 07022 / 4 33 33 Fax: 07022 / 90 41 27 apotheke-rossdorf@t-online.de apotheke-rossdorf@arcor.de
---	--

Bitte beachten Sie unsere Angebote in Ihrem Briefkasten und auf unserer Homepage <http://www.apotheke-rossdorf.de>

Gegen Vorlage dieses Gutscheins erhalten Sie **20 % Rabatt** auf einen Artikel Ihrer Wahl

Ausgenommen rezeptpflichtige Medikamente, gesetzliche Zuzahlung, Angebotsartikel und Bücher.  
Pro Kunde/Produkt nur ein Coupon einlösbar!  
Gültig im Monat März in der Apotheke Roßdorf

**roßdorf**  
jetzt!

# Was ist los im Roßdorf ?

## Ev. Stephanusgemeinde

### Gottesdienste:

Jeweils 9.30 Uhr:

So 7.3. (Kook),

So 14.3. (Kook),

So 21.2. (Kook),

So 28.3., 10.30 Uhr: Ökumenische Prozession mit anschließendem Gottesdienst. (Kook)

### Passionsandachten,

jeweils 19 Uhr:

29.3. katholische Kirche,

30.3. evangelische Kirche,

31.3. katholische Kirche

### Kirchengemeinderatssitzung

Mi 17. März • 19:00

Voraussichtlich als Videokonferenz

### Gemeindedienst

Di 30. März • Abholung der Gemeindebriefe

## Ökumenische Termine

Palmbuschbasteln im Pegasus

Samstag, 27. März • 15 Uhr

So 28.3., 10.30 Uhr: Ökumenische Prozession mit anschließendem Gottesdienst. (Kook)

## Kath. Stephanusgemeinde

### Gottesdienste

02.03. 18:30 Roßdorf St. Stephanus Eucharistie

07.03. 09:00 Roßdorf St. Stephanus Eucharistie

07.03. 19:00 Roßdorf St. Stephanus Vesper mit Frauenschola St. Johannes

09.03. 18:30 Roßdorf St. Stephanus Eucharistie

13.03. 18:30 Roßdorf St. Stephanus Eucharistie

16.03. 18:30 Roßdorf St. Stephanus Eucharistie

21.03. 09:00 Roßdorf St. Stephanus Eucharistie

23.03. 18:30 Roßdorf St. Stephanus Versöhnungsfeier

### Rosenkranz

mittwochs um 17:30 Uhr

## Notrufnummern

Polizei 110

Polizeirevier Nürtingen 9 22 40

Polizeiposten Roßdorf 41099

Feuerwehr 112

Rettungsdienst/Erste Hilfe 112

Krankentransport 19 222

Notfall-Praxis 19 292

Ärztl. Notfallpraxis 116 117

**Giftnotruf** Freiburg 0761 / 19 240

**Wasser/Strom/Heizung Störungsdienst** 4060

**AK Leben** 39 112

**Telefonseelsorge** 0800-1110111 oder 0800-1110222

**AG Hospiz Nürtingen:**

Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen und ihrer Angehörigen, Tel. 93 277-13

**Sperrmüllentsorgung:** bei

Anfragen oder Beschwerden:

Fa. Heilemann, Tel. 07024/4000 oder Stadt Nürtingen Tel.

07022/75-262



Krankenpflegeverein Nürtingen e. V.  
Katharinenstraße 25 · 72622 Nürtingen

0 70 22/  
2 17 88 20

www.kpv-nuertingen.de



Wir helfen gerne  
Häusliche Pflege  
Nachbarschaftshilfe  
Wohnen und Pflegen



100 Jahre KPV

## Stadtbücherei-Zweigstelle Roßdorf Abholservice

Stadt  
bücherei  
Nürtingen

Die Stadtbücherei-Zweigstelle ist nun zurück im sanierten Gemeinschaftshaus, Dürerplatz 9. Nach dem Ende des Lockdowns freuen wir uns, große und kleine Besucherinnen und Besucher dort zu begrüßen.

Wir bieten bis dahin unseren Medien-Abholservice an. Zweigstellenleiterin Melanie Holtzheimer freut sich auf Ihre Medienbestellungen und vereinbart mit Ihnen einen Abholtermin.

Unsere Abholzeiten (mit Terminvereinbarung):

Montag, Mittwoch, Freitag 14.30 – 18.00 Uhr

Aktuelle Informationen gibt es immer unter [www.stadtbuecherei-nuertingen.de](http://www.stadtbuecherei-nuertingen.de),  
telefonisch unter 07022 / 42517 und 75-360 oder per Mail an [stadtbuecherei@nuertingen.de](mailto:stadtbuecherei@nuertingen.de).

# Streaming statt Kreuzkirche: SPD verleiht dem Roßdorf-Lädle das „Ei der Heckschnärre“ 2021

## Tante Emma im Roßdorf



„Wir wollten die Ehrung engagierter Bürger nicht ausfallen lassen!“, betonte die Nürtinger SPD-Vorsitzende Bärbel Kehl-Maurer. Deshalb habe man sich für eine digitale Veranstaltung unter Beachtung aller Vorschriften entschieden – also ohne Zuhörer, übertragen per Live-Stream aus dem Kleinen Saal der Stadthalle. Doch das Roßdorf-Lädle, dem das 37. „Ei der Heckschnärre“ zugesprochen wurde, konnte sich dennoch gut in Szene setzen.

Aufsichtsratsvorsitzender Herwig

### Aus dem Text der Urkunde

Die Nürtinger SPD würdigt damit das Engagement der Genossenschaft „Wirtschaftsinitiative Roßdorf“ (W.I.R.), die seit über 10 Jahren das Roßdorf-Lädle betreibt. (...)

Damit verteidigt das Roßdorf-Lädle mit Hilfe vieler ehrenamtlicher Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen das Funktionieren des Quartiers Roßdorf. Dazu gehören die Grundversorgung mit Lebensmitteln sowie eine für die Roßdorferinnen und Roßdorfer wichtige Anlaufstelle für Austausch und Kommunikation.

Aus diesen Gründen wurde ihnen von der Nürtinger SPD das 37. „Ei der Heckschnärre“ zugesprochen.

Czernoch berichtete in der Gesprächsrunde von den nicht ganz leichten Anfängen, über die ersten Ideen und vor allem über die finanziellen und rechtlichen Probleme, die aber schließlich durch die „drei Standbeine“ Unterstützung der Genossen/innen (Lädle als Genossenschaft!), einigen Firmen und der Stadt gestemmt werden konnte. Daraus entstand dann so etwas wie ein „Tante-Emma-Laden“, in denen ja auch die soziale Komponente eine wichtige Rolle spielte: man hilft sich gegenseitig, hat Geduld an der Kasse und hat Zeit füreinander. Für ihn ist klar: „Unser Stadtteil braucht das Lädle!“ Irmgard Schwend, Aufsichtsrätin und von Anfang an dabei, wies auf das Sortiment hin, das sowohl älteren Menschen als auch Kunden mit Kinderwagen gerecht werden müsse. Das Angebot, Waren nach Hause zu liefern, erfreue sich großer Beliebtheit, vor allem auch gegenwärtig während der Corona-Pandemie. Und sie betonte, dass ohne den Einsatz vieler ehrenamtlicher Helfer – Zur Zeit sind es 21 – sich das Lädle nicht würde tragen können.

Auch für den Vorstandsvorsitzenden Olaf Hess, der im Roßdorf geboren ist, ist das Lädle nicht mehr wegzudenken. Überhaupt sei in der letzten Zeit viel Positives im Roßdorf entstanden. Er wies darauf hin, dass es zum Konzept des Roßdorf-Lädles gehöre, möglichst

V.l.n.r.: Herwig Czernoch, Irmgard Schwend, Olaf Hess, Bärbel Kehl-Maurer und BM Annette Bürkner.

Bild. Jürgen Müller

viele Waren aus der Region anzubieten: Von Eiern über Brot bis zu Saft, oft auch „Bio“, z.B. von Demeter.

Nürtingens Bürgermeisterin Annette Bürkner stellte das Lädle in den Zusammenhang mit der „Quartiersentwicklung“, einem Begriff, der das Zusammenleben in einem Stadtteil beschreibt. Gerade dafür sei das Lädle, neben dem neuen Bürgerausschuss (BAR), ein wichtiger Bestandteil. Und es sei erfreulich, dass viele Roßdorfer/innen diese Angebote auch wahrnehmen würden. Dass man sich austauschen könne, ein Schwätzchen halten usw. unterscheide das Lädle positiv von einem eher anonymen Supermarkt.

Zum Schluss durften alle Beteiligten noch Wünsche äußern. Erfolgreiche ehrenamtliche Arbeit und viele Kunden. Irmgard Schwand brachte es auf den Punkt: Sie wolle in zehn Jahren das 20jährige Jubiläums feiern. wow

Die Ei-Verleihung vom Aschermittwoch kann noch angeschaut werden. Einfach „Ei der Heckschnärre“ bei Youtube eingeben.

# Aus dem Bebauungsplan für Roßdorf I

Wer darf was und wie im Roßdorf bauen? Darüber gibt es immer wieder Meinungsverschiedenheiten. Insbesondere wurden die Steingärten und Umzäunungen kritisiert. Besonders auffallend ist die Einzäunung am Dürerplatz. Im Folgenden drucken wir einen Ausschnitt aus dem derzeit gültigen Bebauungsplan für Roßdorf I ab. Er stammt aus dem Jahr 2000.

## 1. Planungsrechtliche Festsetzungen:

1.1 Im reinen und im allgemeinen Wohngebiet werden alle ausnahmsweise zulässigen Nutzungen ausgeschlossen (§1(6) BauNVO)

1.2 Bei festgesetzter abweichender Bauweise darf an folgenden Grundstücksgrenzen unmittelbar angebaut werden (§17(2) & §22(4) BauNVO):

A1: westliche Grenze

A2: nördliche Grenze nach Maßgabe der Baugrenzen

A3: allseitiger Grenzbau, nur Gebäude mit fremder Sicht entzogenem Gartenhof (Gartenhofhäuser) zulässig

A4: allseitiger Grenzbau nach Maßgabe der Baugrenzen

1.3 Garagen und Stellplätze sind innerhalb der hierfür vorgesehenen Flächen zulässig (§9(1)22 BauGB i.V.m. §12(6) BauNVO).

1.4 Nebenanlagen gemäß §14 BauNVO sind zulässig als:

- Pergolen bis zu 10qm Größe im Bereich von 5m Tiefe – gemessen ab Hausgrund Hauptgebäude

- Sichtschutzwände bis zu 2m Höhe im Bereich von 5m Tiefe – gemessen an Hausgrund Hauptgebäude

- Je Grundstück ein Gebäude als Nebenanlage ohne Aufenthaltsraum innerhalb der hierfür vorgesehenen Flächen.

## 2. Örtliche Bauvorschriften (39(4)BauGB i.V.m. §74(1) LBO).

2.1 Alle Gebäude – außer Gebäude als Nebenanlagen – sind mit einem extensiv begrünten Flachdach zu versehen.

2.2 Gebäude als Nebenanlagen dürfen eine Gesamtfläche von 6 qm und eine Traufhöhe von 2,20m nicht überschreiten. Sie sind in Holz oder verputztem Mauerwerk auszuführen und mit einem maximal 20

Grad geneigten Dach zu versehen.

2.3 Anbauten sind innerhalb der hierfür festgesetzten Flächen zulässig. Sie sind mit einem vom Haupthaus abgeschleppten mit Glas oder Titanzink gedecktem Dach oder begrünten Flachdach auszuführen, dürfen eine Tiefe und eine Gesamthöhe von je 3m erreichen und sind in ihrer Front vollständig zu verglasen. Anbauten mit darüberliegenden Balkonen sind nicht zulässig.

2.4 Bei festgesetzter Reihenhausbebauung (H) sind an den Gebäuden ausnahmsweise eingeschossige und mit einem begrünten Flachdach versehene Vorbauten als Windfänge mit einer Größe von höchstens 4qm zulässig.

2.5 Außenantennen und Niederspannungsfreileitungen sind unzulässig. Im Allgemeinen Wohngebiet sind Werbeanlagen unterhalb der Brüstungshöhe des 1.OG und bis zu einer Ansichtsfläche von 0,5 qm zulässig.

2.6 Tiefgaragen sind mit mindestens



0,70m begrünter Erdüberdeckung zu versehen.

2.7 Die Innenhöfe der Gartenhofhäuser sind mit 2m hohen Sichtschutzwänden aus Holz, Kalksandstein oder verputzten Wänden zu umgrenzen. **In den übrigen Teilbereichen sind Einfriedungen zu öffentlichen Flächen als bis zu 2m hohe Bepflanzungen zulässig.** Maschendrahtzäune in dieser Bepflanzung sind bis zu 1m Höhe zulässig.

### Damen-Herren- Salon **Widmaier**

Großbettlingen, Nürtingerstr.54

&

Ärztlich geprüfte **Fußpflege**

Tel. 07022/904223



Stadtwerke Nürtingen GmbH

5€ MTL. NEUKUNDEN BONUS\*

Schnelles Internet und Telefonie für ganz Nürtingen

Wechseln Sie jetzt zu Ihrem lokalen Anbieter

\*Laufzeit des Bonus sind 12 Monate, nicht kombinierbar mit anderen Rabatten, begrenztes Kontingent, Bonus freibleibend.

www.nt-net.info • schnell • flächendeckend • lokal